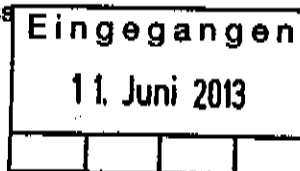


Herrn Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis  
Frau Sitt – Ausschuss Umwelt und Soziales  
Herrn Geil – Ausschuss Bau, Planung, Stadtсанierung  
und Dorferneuerung  
Herrn Pöpler – Haupt- und Finanzausschuss

Am Markt 6/8

35274 Kirchhain



**Vorsitzender:**

Olaf Hausmann  
Clara-Schumann-Str. 10  
35274 Kirchhain  
Tel.: 0 64 22 / 1871

**E-Mail:**

[hausmann.olaf@t-online.de](mailto:hausmann.olaf@t-online.de);  
[hausmann.olaf@ibpgroup.com](mailto:hausmann.olaf@ibpgroup.com)  
[olaf.hausmann@spd-kirchhain.de](mailto:olaf.hausmann@spd-kirchhain.de)

SPD Stadtverordnetenfraktion Kirchhain - 35274 Kirchhain

Kirchhain, den 07.06.2013

**Antrag der SPD Fraktion für die Stadtverordnetenversammlung am 01.07.2013**

**Antrag der SPD-Fraktion zu zwei Baumaßnahmen am Gebäude der integrativen Kita  
Kleinseelheim im Jahr 2013**

**Vorbemerkung:**

Im Sitzungszyklus April 2013 wurde im Ausschuss für Umwelt und Soziales, im Bau-, Planungs-, Stadt-sanierungs- und Dorferneuerungsausschuss, im Haupt- und Finanzausschuss sowie in der Stadtverordnetenversammlung vor dem Hintergrund der Notwendigkeit der Deckung erheblicher Mehrkosten des Umbaus des Bürgerhauses in der Kernstadt das Thema der laufenden Sanierung der Kita Kleinseelheim erörtert. Es wurde beschlossen, Mittel in Höhe von ca. 100.000 Euro, die zur Sanierung der Kita in den Haushalt 2013 eingestellt waren, zur Teildeckung dieser Mehrkosten zu verwenden. Es wurde außerdem nicht abschließend darüber diskutiert, ob die für 2013 vorgesehene Herstellung eines Windfangs im Bereich des aktuellen Haupteingangs zum Gebäude der Kita und eines barrierefreien Zugangs zur Kita Kleinseelheim über den ehemaligen straßenseitigen Hauseingang und mit Hilfe einer Rampe als eine Folge der Mittelumwidmung im laufenden Jahr noch möglich ist oder in das Jahr 2014 verschoben werden muss bzw. soll. Insbesondere der barrierefreie Zugang in der o.g. Weise ist zur Funktionserfüllung des Gebäudes der integrativen Kita mit Mehrgenerationenraum und Ortsvorsteherdienstzimmer dringend erforderlich, da nur so sichergestellt werden kann, dass Menschen mit Gehbehinderung das Gebäude eigenständig betreten und nutzen können.

Als eine Option, um die genannten beiden Teilarbeiten der Sanierung der Kita Kleinseelheim noch im laufenden Jahr durchführen zu können, wurde vom Vorsitzenden der Fraktion Die Grünen, Reiner Nau, genannt, im Fall der Nicht-Renaturierung des Bauerbachs in der Gemarkung Großseelheim, zur Gewässerrenaturierung in 2013 eingeplante Mittel für die Sanierung der Kita umzuwidmen. Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass die Renaturierung des Bauerbachs im laufenden Jahr in der geplanten Form nicht durchgeführt werden kann, so dass die zur Gewässerrenaturierung in 2013 eingeplanten Mittel möglicherweise für die Sanierung der Kleinseelheimer Kita verwendet werden könnten. Andererseits war jedoch der Presse zu entnehmen, dass der Bürgermeister dies ausschließt, da, so der sinngemäße Wortlaut im entsprechenden Artikel in der Oberhessischen Presse vom 18.5.2013, die Stadt der Verpflichtung zur Pflege des über Jahrzehnte vernachlässigten Gewässers nachkommen müsse.

**Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:**

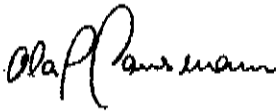
Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat dazu auf, zu prüfen,

- (1) ob eine Verpflichtung zur Pflege des über Jahrzehnte vernachlässigten Bauerbachs in der Weise besteht, dass im laufenden Jahr städtische Mittel hierzu zwingend verwendet werden müssen, und
- (2) ob haushaltsrechtlich die Möglichkeit bestünde, durch die Nicht-Renaturierung des Gewässers eingesparte Mittel für die Herstellung eines Windfangs und eines barrierefreien Zugang in der o.g. Weise am Gebäude der Kita Kleinseelheim im laufenden Jahr zu verwenden.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat dazu auf, nach Prüfung der zuvor genannten Punkte und für den Fall der Beantwortung des Punktes 1 mit „Nein“ und des Punktes 2 mit „Ja“ zu veranlassen, dass die o.g. Teilarbeiten am Gebäude der Kleinseelheimer Kita im laufenden Jahr durchgeführt und abgeschlossen werden.

**Begründung:**

Die Begründung ergibt sich aus der Vorbemerkung.



Olaf Hausmann - Fraktionsvorsitzender der SPD Kirchhain